

## Erklärung der IG Architektur

anlässlich der in der jüngsten Vergangenheit publik gewordenen Einschüchterungsversuche von Politikern gegenüber dem Forum Stadtpark Graz.

**Die IG Architektur als österreichweite Impulsplattform für alle Architekturschaffenden steht für einen offenen Kulturbegriff und solidarisiert sich mit dem Forum Stadtpark Graz.**

Das Forum Stadtpark Graz macht sich als spartenübergreifender freier Raum für Kunstschaffende besonders für Randthemen abseits des kulturellen Mainstreams stark. Auf diese Weise nimmt es seit fast 50 Jahren einen festen Platz in der österreichischen und internationalen Kulturavantgarde ein und erfüllt unbeirrbar seinen Vereinszweck – „... allen Einschränkungen der Freiheit des geistigen und künstlerischen Lebens mit geeigneten Mitteln entgegenzutreten....“.

Auch wir als IG Architektur erachten die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Gesellschaft und die aktive Teilnahme am öffentlichen Diskurs als Kernanliegen des Kulturschaffens. Nur wenn Kultureinrichtungen unabhängig von parteipolitischen Loyalitäten und politischen Meinungsverschiedenheiten agieren können, können sie dieser Aufgabe frei nachkommen. **Die Vergabe von öffentlichen Fördergeldern steht als gesellschaftliche Gemeinschaftsaufgabe weit über den Kriterien parteipolitischer Loyalität und darf nicht von dieser abhängig gemacht werden.** Die Grundwerte einer Demokratie können nicht in Frage gestellt werden: Die Freiheit der Kunst muss unantastbar bleiben.

Die IG Architektur  
Wien am, 11.12.2018

Für den Vorstand

Ulrich Finkler  
R. P. ...  
W. ...  
M. ...  
S. ...  
H. ...  
W. ...  
S. ...